

fakultät für mathematik

Prof. Dr. Dmitri Kuzmin Dipl.-Technomath. Christopher Basting Numerische Mathematik für Physiker und Ingenieure Sommersemester 2016 Übungsblatt 7 Seite 1/2

Abgabe der **Theorieaufgaben bis Donnerstag, 16.06.2016, 16:15 Uhr** (einzeln oder zu zweit) in den Briefkasten Ihrer Übungsgruppe. Bitte vermerken Sie auf Ihrer Abgabe Ihre Übungsgruppe sowie Name und Matrikelnummer. Heften Sie mehrere Blätter zusammen.

Abgabe der **Programmieraufgaben bis Donnerstag, 16.06.2016, 16:15 Uhr** digital im Moodle-Arbeitsraum der Veranstaltung. Bei Abgabe zu zweit bitte nur einmal einreichen und im Kommentar den Namen und E-Mail Adresse des/der Koautors/Koautorin nennen. Sie können die Aufgaben in MatLab bzw. Octave schreiben. Alternativ kann auch in C oder C++ abgegeben werden, allerdings ohne mögliche Hilfestellung. Es kann nur lauffähiger Code bewertet werden.

Bei Fragen zu Vorlesung und Übungen können Sie neben der Übungsgruppe auch das **Tutorium** nutzen, jeweils **Mittwochs von 13:15 bis 14:45** Uhr im CIP-Pool der Mathematik (M946).

In allen folgenden Aufgaben: Geben Sie in jedem Gauss'schen Eliminationsschritt alle durchgeführten Zeilenumformungen explizit an (z. B. "-2(II);  $\cdot (-7)$ " für: "ziehe zwei mal Zeile (II) ab, multipliziere anschließend mit -7.").

## Aufgabe 7.1 (Pivotisierung | 3 + 3 Punkte)

Es sei

$$A = \begin{bmatrix} 10^{-3} & -1 \\ 1 & 2 \end{bmatrix} \quad \text{und} \quad b = \begin{bmatrix} -4 \\ 6 \end{bmatrix}.$$

- a) Berechnen Sie mit dem Eliminationsverfahren von Gauß (ohne Zeilen- oder Spaltenverstauschungen) eine Lösung des Gleichungssystems Ax=b unter Verwendung einer dreistelligen Gleitpunktarithmetik.
- **b)** Die auf drei Stellen nach dem Komma gerundete Lösung lautet  $x = A^{-1}b \approx (-1.996, 3.998)^{\top}$ . Berechnen Sie eine genauere Lösung in dreistelliger Gleitpunktarithmetik mittels Pivotisierung und vergleichen Sie mit Teil a).

## Aufgabe 7.2 (Pivotisierung | 6 Punkte)

Gegeben seien die Matrix und der Vektor

$$A = \begin{pmatrix} -1 & 3 & 2 \\ -3 & 1 & 0 \\ -5 & -2 & -3 \end{pmatrix}, \qquad b = \begin{pmatrix} 11 \\ -1 \\ -18 \end{pmatrix}.$$

Lösen Sie das Gleichungssystem Ax=b mit Hilfe des GAUSS'schen Eliminationsverfahrens <u>mit</u> Spaltenpivotisierung. Bestimmen Sie dabei die Matrizen P und L aus der LR-Zerlegung PA=LR.



fakultät für mathematik

Prof. Dr. Dmitri Kuzmin Dipl.-Technomath. Christopher Basting Numerische Mathematik für Physiker und Ingenieure

Sommersemester 2016 Übungsblatt 7 Seite 2/2

## **Aufgabe 7.3 (Thomas-Algorithmus | 5 Punkte)**

Bestimmen Sie mit Hilfe des Thomas-Algorithmus (Gauss-Elimination für Tridiagonalmatrizen) die LR-Zerlegung der Tridiagonalmatrix

$$A = \begin{bmatrix} 4 & 2 & 0 & 0 & 0 & 0 \\ 2 & 4 & 2 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 2 & 4 & 2 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 2 & 4 & 2 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 2 & 4 & 2 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 2 & 4 \end{bmatrix}.$$

## Programmieraufgabe 7.1 (Bisektionsverfahren | 4 + 2 + 1 | Punkte)

Zur Approximation einer Nullstelle einer Funktion  $f: \mathbb{R} \to \mathbb{R}$  soll das Bisektionsverfahren (Intervallschachtelungsverfahren) getestet werden. Gehen Sie davon aus, dass die Funktion f als function\_handle f vorliegt. Das Verfahren soll abbrechen, sobald eine Genauigkeit von

$$|x_k - x_{k-1}| < 10^{-12}$$

erreicht wurde.

- a) Schreiben Sie eine Routine [x,e,v]=mybisect(f,x00,x0), welche mit Hilfe des Bisektionsverfahrens (Intervallschachtelungsverfahrens) eine Nullstelle von f berechnet. Die Routine soll jeweils einen Vektor  $\mathbf{x}$  der Iterierten  $x_k$ , einen Vektor  $\mathbf{e}$  der Fehler  $|x_k x_{k-1}|$  und einen Vektor  $\mathbf{v}$  der Funktionswerte  $f(x_k)$  zurückgeben.
- b) Erstellen Sie nun in einem Skript myBisectTest einen function\_handle f für die Funktion

$$f(x) = \cos^2(2x) - x^2 ,$$

sowie df für die Ableitung von f. Testen Sie damit die Routine aus **a)**: Wählen Sie als Startwerte  $x_0 = 0.75$  und  $x_{00} = 0$  und erstellen Sie einen Plot PA7.1.fig mit dem absoluten Fehler  $|x_k - x_{k-1}|$  (y-Achste) gegen die Anzahl der Iterationsschritte (x-Achse). Die y-Achse soll logarithmisch skaliert werden, verwenden Sie dazu den Befehl semilogy.

c) Stimmt die im Plot aus Teilaufgabe b) beobachtbare numerische Konvergenzrate mit der aus der Theorie zu erwartenden Konvergenzgeschwindigkeit überein?

